

# DIE VÖGEL.

## VORSPIEL UND PROLOG.

Walter Braunfels, Op. 30.

Langsam und zart.

Klavier.



3

Sehr langsam.

Drängend. Ruhig.

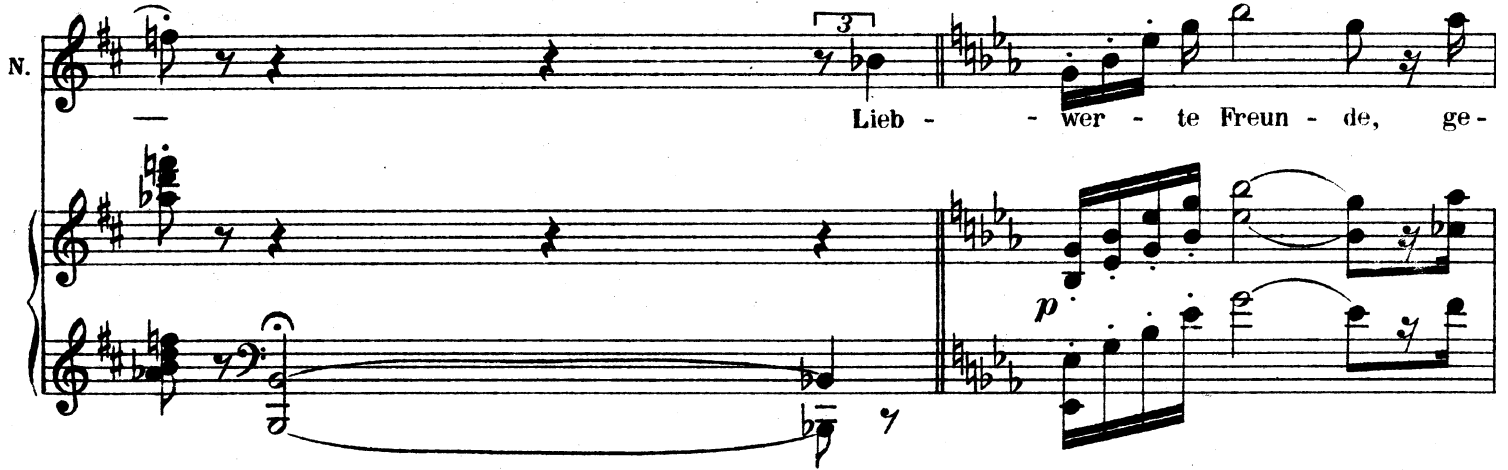
espr. 3

Nachtigall (als Prolog.)

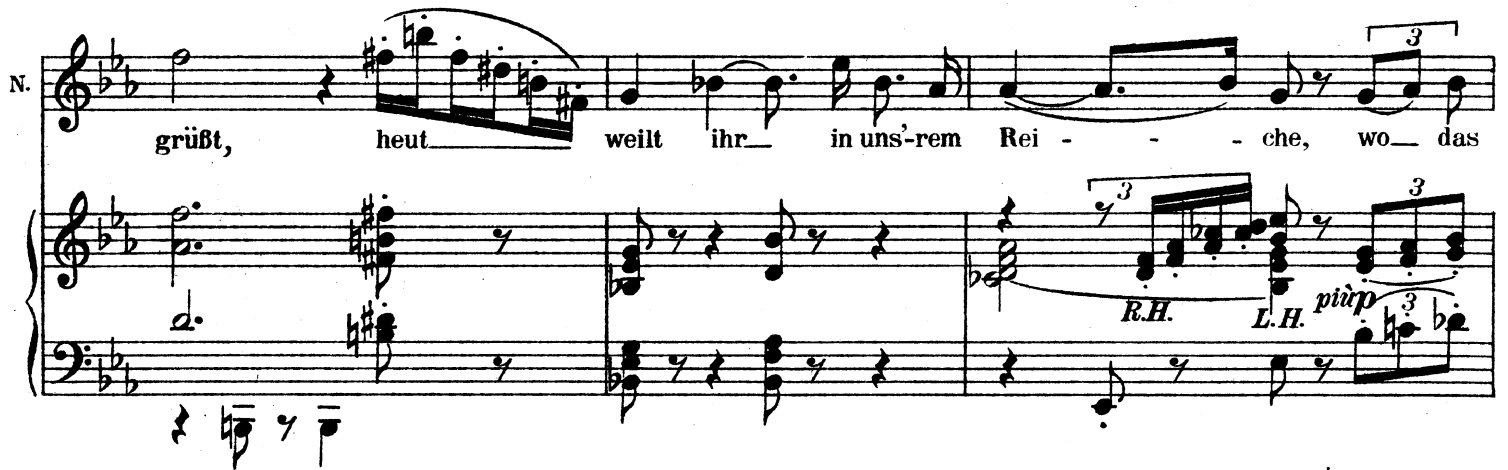
4

(hinter der Szene)

Der Vorhang wird nur ein wenig zur Seite gezogen, man gewahrt die Nachtigall, auf einem buschigen Baume sitzend. Scheinbar überrascht mustert sie das Publikum, dann beginnt sie kühl und kokett.

N.  *p*

Lieb - - wer - te Freun - de, ge -

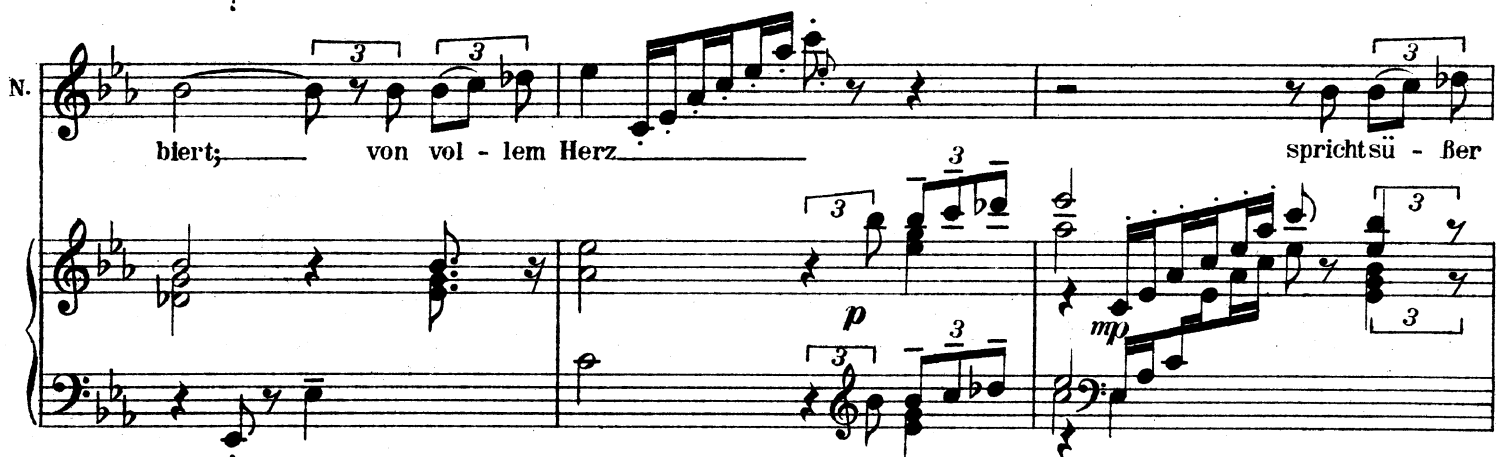
N.  *p*

grüßt, heut\_ weilt ihr\_ in uns'rem Rei - - - che, wo\_ das

R.H. L.H. *mp*

5  *p*

Le - ben leicht den Fro - hen fließt, je - de Stun - de neu - e Freu - de ge -

N.  *p* *mp*

biert; von vol - lem Herz\_ spricht sü - ßer

N. *Sang,* auch liebt man hier so zart, so

*mp* *espr.*

N. treu wie ihr nicht liebt; ihr Ar - men wer - kelt Tag und

*pp* *espr.* *p* *frisch*

N. Nacht und seht doch nie den Him - mel, den ich

*espr.* *ritard.*

6 **Ruhig.** seh. **Tempo.** Al - le Sor - ge ist

*p*

N. leicht, folgt ihr uns - rer Wei se; tut von

N. euch die trü - - be Be - schwer, die an der

N. Er - de zäh - - euch hält; das schaf-fet nur

N. Pein,

N. *nur* *Weh,*

N. *nur* *Pein, ja* *Hass, ai - lein!* *ritard.*

N. *Tempo.* *Ah,* *tr* *3* *tr* *tr*

N. *tr* *5* *Tempo.* *etwas zögernd*

*Und doch sing ich sehn-suchts-voll, mich seh-nend, ..wo - nach - denn?*

8 Mit unruhigem Ausdruck.

N. *Ach! aus mir her - aus, ach,*

N. *ü - - ber mich hin, je wei-ter ich seh, wer wüß-te es nicht, wer.*

N. *— bringt zu schwei - gen die sü - - ße Qual? Wer?*

*Wieder sehr ruhig.*

*tr cresc. tr tr tr - poco f sf p 3 pp tr p tr*

*espr.*

(Während der Vorhang sich langsam schließt.)

N. *Ah*

*Flöte.*

*pp*